

Ant der Tiroler Landesregierung  
Abteilung III a 2  
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Montag, den 11.3.1963, 8.30 Uhr

Bei mäßigen Winden aus dem Südwestsektor ist die Temperatur weiter abgesunken. Trotz der geringen Neuschneemengen, strichweise bis höchstens 5 cm, ist weiterhin Lawinengefahr gegeben. Die zu erwartenden kleinen Neuschneelawinen können vereinzelt die labile Altschneedecke bis zum Grund abdrücken und größere Lawinen entwickeln. Die Straßen der Seitentäler sind besonders unter südgerichteten Hängen weiterhin mäßig gefährdet. Bei Schitouren sind alle Steilhänge zu vermeiden.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7.35 Uhr

Trotz Winden aus dem Südsektor ist die Nullgradgrenze weiter abgesunken, Mäßige Neuschneemengen bis zu 5 cm bewirken trotzdem eine Erhöhung der Lawinengefahr. Vereinzelt können die kleinen Lockerschneelawinen die labile Altschneedecke abdrücken und sich zu größeren Lawinen entwickeln. Eine mäßige Gefahr für Baustellen und Straßen ist daher gegeben.